

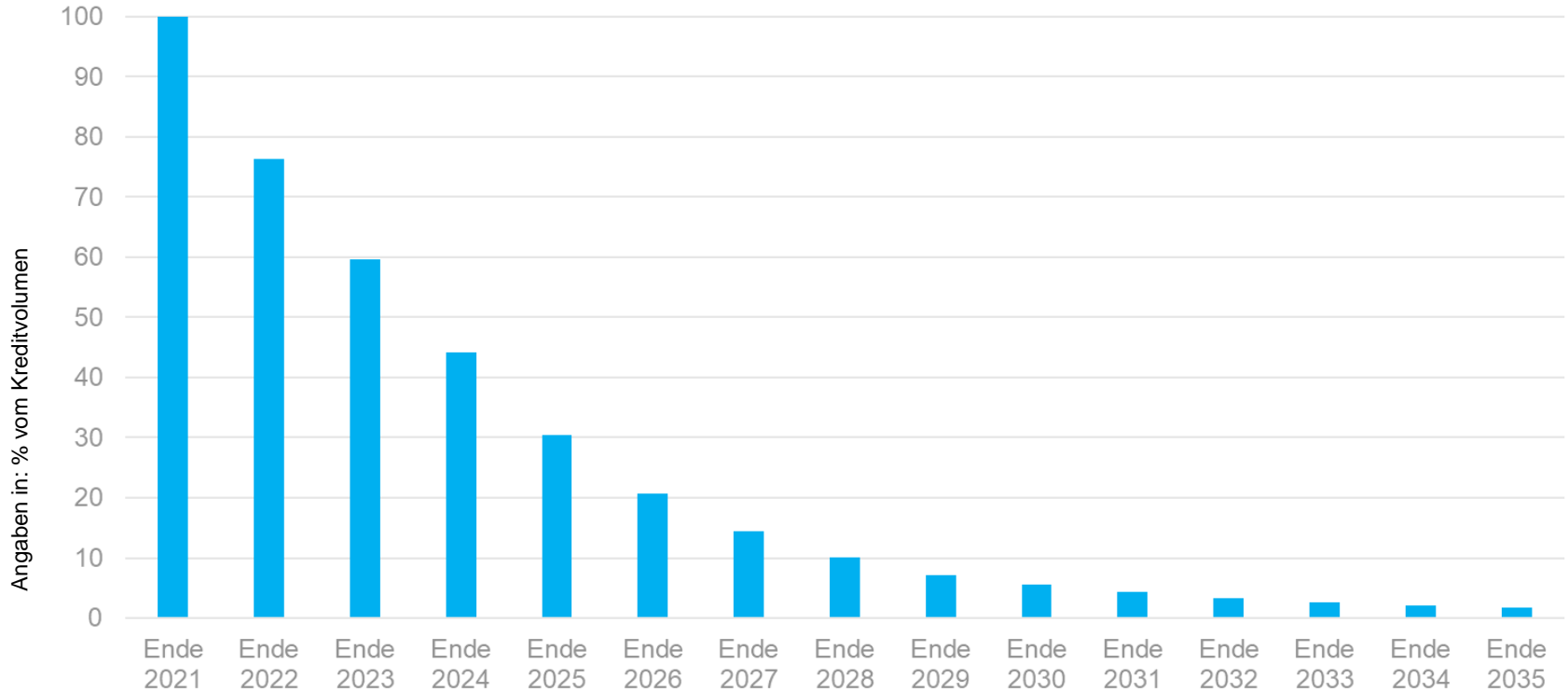


Zukunftschancen für Biogas aus Banksicht

Marco Sparmann Vertriebsmanager Deutsche Kreditbank AG Region Süd
24.10.2024

DKB
Das kann Bank

DKB - Abbauprojektion landwirtschaftlicher Biogasanlagen



Biogasstrategie der DKB

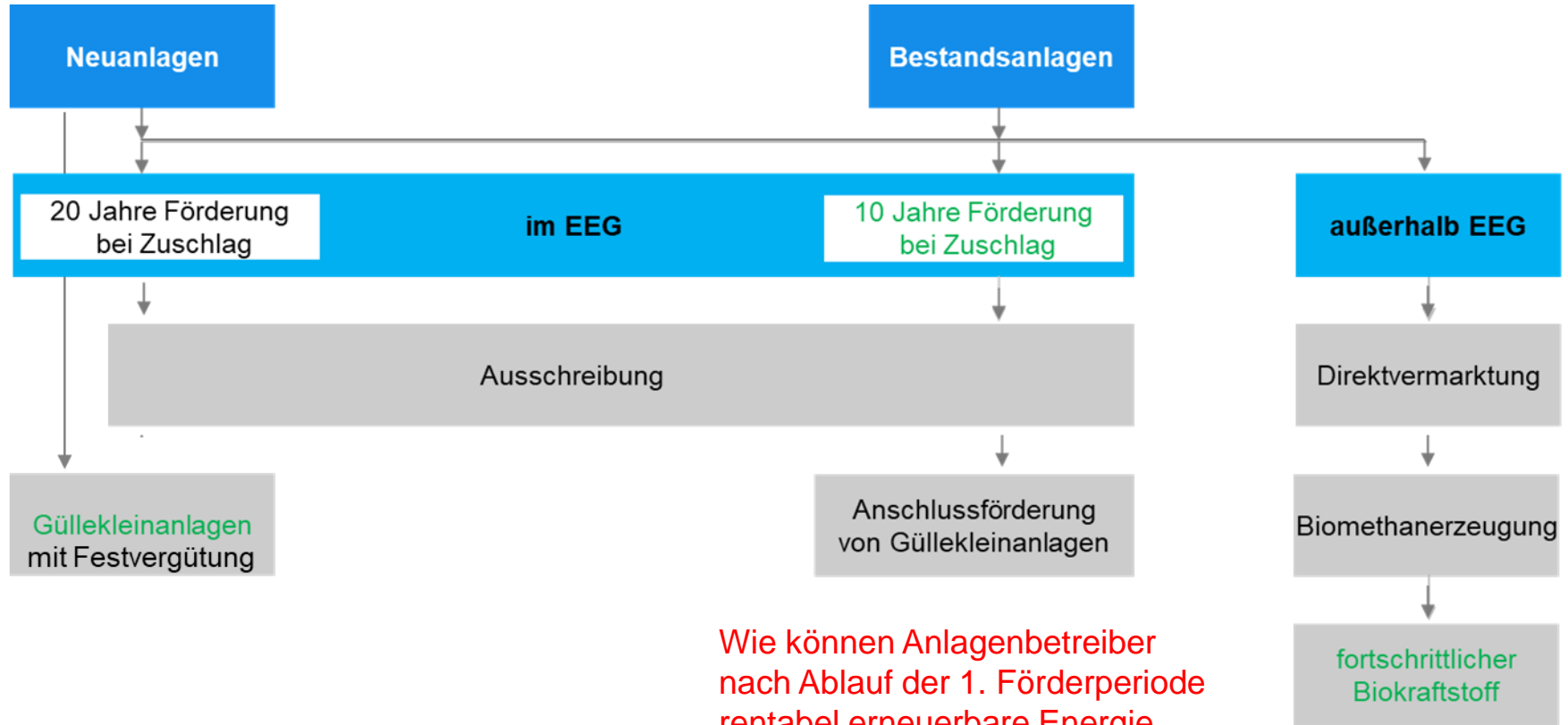
Wo wollen wir aktiv werden?

Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:

- Investoren sind ein oder mehrere landwirtschaftliche Betriebe (mind. 75 % am Vorhaben beteiligt)
- Alle haftenden Gesellschafter weisen geordnete wirtschaftliche Verhältnisse und gegebene KDF auf
- Das Management der Biogasanlage wird vom landwirtschaftlichen Betrieb gestellt oder hat nachgewiesene Erfahrungen im Betrieb einer Biogasanlage
- Mind. 2/3 des Gasertrages (Substrate) können aus dem (den) landwirtschaftlichen Betrieb(en) sichergestellt werden

Finanzierungen von neuen Biogasvorhaben (Neuanlage oder Ablösung) sind nur in der Kundengruppe Landwirtschaft als Unternehmensfinanzierung möglich.

Perspektiven von Biogasanlagen in der Landwirtschaft



Wie können Anlagenbetreiber nach Ablauf der 1. Förderperiode rentabel erneuerbare Energie produzieren?

Ausschreibung Biomasse 3-fach überzeichnet (788 Gebote – 742 MW!)

Kurzübersicht

Abgabefrist für den Gebotstermin	Ausschreibungsvolumen (kW)	Höchstwert (Neuanlagen) (ct/kWh)	Höchstwert (bestehende Anlagen) (ct/kWh)	Meldefrist für Genehmigungen
2. April 2024	239.878	19,43	19,83	5. März 2024

Werte für alle bezuschlagten Gebote:

Der **niedrigste Gebotswert** eines Gebotes, das einen Zuschlag erhielt, beträgt **14,16 ct/kWh.**

Der **höchste Gebotswert** eines Gebotes, das einen Zuschlag erhielt, beträgt **18,48 ct/kWh.**

Der **durchschnittliche, mengengewichtete Zuschlagswert** beträgt **17,80 ct/kWh.**

Werte für alle bezuschlagten Gebote der **Südregion:**

Der **niedrigste Gebotswert** eines Gebotes, das einen Zuschlag erhielt, beträgt **14,16 ct/kWh.**

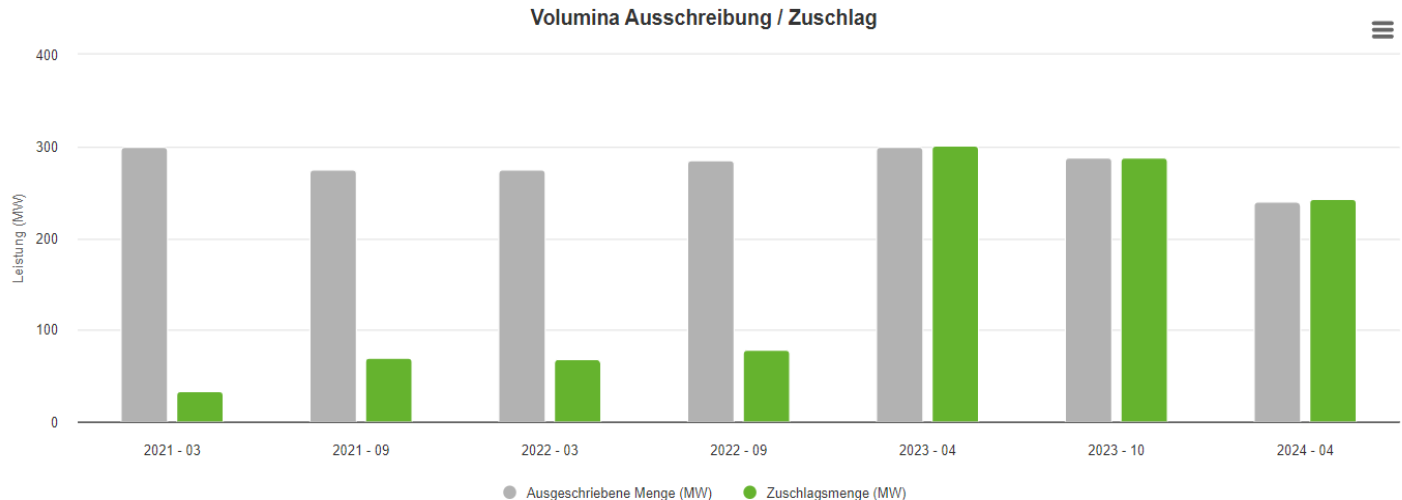
Der **höchste Gebotswert** eines Gebotes, das einen Zuschlag erhielt, beträgt **18,48 ct/kWh.**

Der **durchschnittliche, mengengewichtete Zuschlagswert** beträgt **18,15 ct/kWh.**

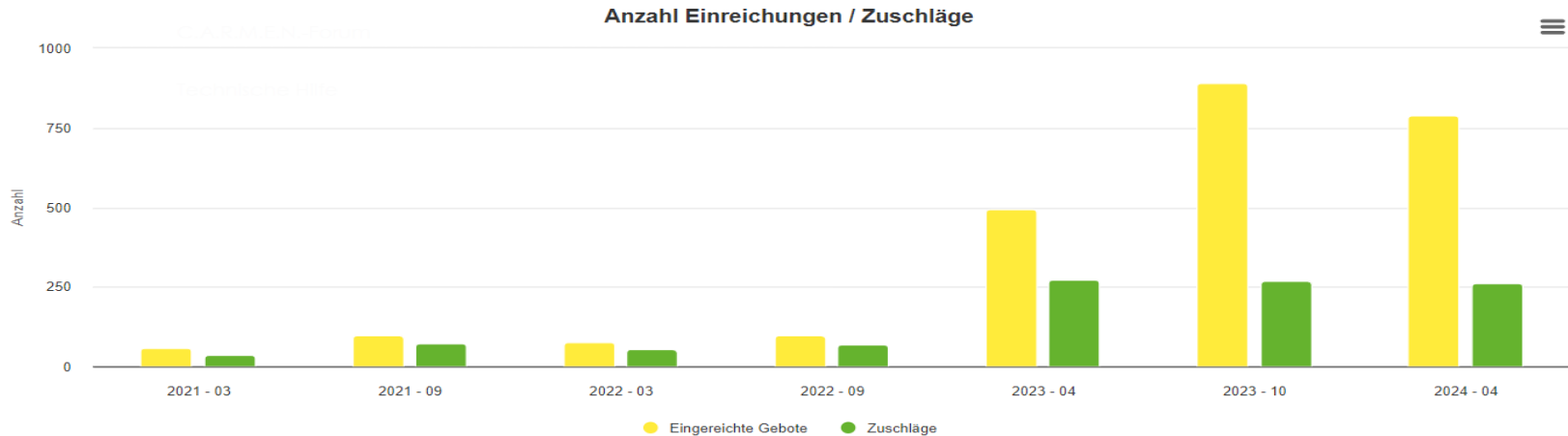
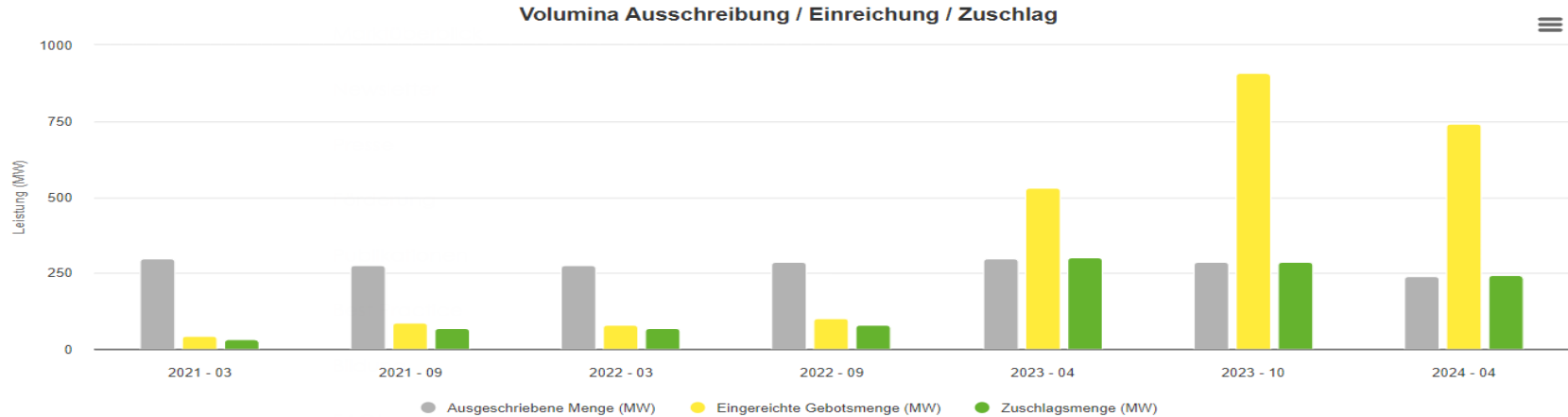
5 Es wurden **263 Gebote** mit einem Gebotsvolumen von **242.638 kW** bezuschlagt.

Ausschreibung Biomasse 3-fach überzeichnet (788 Gebote – 742 MW!)

- Gebotstermin 04/2024 -nur 6 Neuanlagen – alle anderen sind Bestandsanlagen
- Ausschreibungsmengen reichen nicht aus – Wettbewerbsdruck führte innerhalb eines Jahres zu durchschnittlich 1 ct/kWh geringerem höchstem Zuschlagspreis
- Südquote ist bis ENDE 2028 ausgesetzt - Privilegierung der Biomasseanlagen im Süden von Deutschland entfällt damit
- KEIN einziges Gebot für hochflexible Biomethan-BHKW -> Solarpaket 1 – Umverteilung auf Biomasseausschreibungsvolumen von rd. 30 % des nicht bezuschlagten Volumens



Ausschreibung Biomasse 3-fach überzeichnet (788 Gebote – 742 MW!)



DKB Finanzierungsparameter

	DKB-Biogasfinanzierung	DKB-Biomethanfinanzierung
Rechtsform	keine Einschränkungen: Einzelunternehmer, GbR, eGbR GmbH & Co. KG, GmbH, UG & Co. KG, UG, AG ABER Haftungsbrücke (30 %)	
Eigenkapital	Mindestvorgabe: 20 % als Barmittel bzw. Eigenleistungen/Sacheinlagen gern auch Zuschüsse/Zulagen	
Tilgungsart	Ratendarlehen	
Laufzeit	Laufzeit 15 Jahre bzw. 10 Jahre bei Bestandsanlagen und Anschlussförderung	
Zinsbindung	gesamte Laufzeit	
Besicherung	Grundsschulden, Sicherungsübereignung Technik, Abtretung Forderungen aus LuL, etc.	
Weiteres	75 % der Gesellschafter sind landwirtschaftliche Betriebe, vorhandene Managementenerfahrung im Segment Richtgröße: 600 KWel bzw. 300 Nm³ Rohbiogas	
Substrate	Maximal 50 % verfügbarer Fläche (abzgl. Futterfläche) für Biogasanlage	

Finanzierung von Güllekleinanlagen (EEG 2023 - Festvergütung)

**Investitions-
kosten**

**Betriebs-
kosten**

**Substrat-
kosten**

**Free cash
flow nach KD** 15 a Laufzeit,
1 a tilgungsfrei

150 kW

1.250 TEUR

60 TEUR/a

0 TEUR

30 TEUR/a

100 kW

1.000 TEUR

50 TEUR/a

0 TEUR

15 TEUR/a

Zusatzerlöse erforderlich
(DV, Wärme, Eigenstrom)

Finanzierung von Ausschreibungsanlagen - Bestand (EEG 2023)

Investitions- kosten	Betriebs- kosten	Substrat- kosten	free cash- flow nach KD	10 a Laufzeit, Zusatzerlöse möglich:
500 kW installiert, 225 kW Bemessungsleistung – downscaling Szenario				
500 TEUR	100 TEUR/a	110 TEUR (9.000 t/a Gülle 2.500 t/a Mais)	75 TEUR/a	<ul style="list-style-type: none"> - Direktvermarktung - Eigenstrom - Wärme - alternative Flächennutzung
1.100 kW installiert, 500 kW Bemessungsleistung – upscaling Szenario				
1.500 TEUR	200 TEUR/a	300 TEUR (9.000 t/a Gülle 4.000 t/a Mais 4.000 t/a Gras)	60 TEUR/a	<ul style="list-style-type: none"> - Direktvermarktung - Eigenstrom - Wärme - Flächenbindung

Finanzierung von Biomethananlagen

**Investitions-
kosten**

**Betriebs-
kosten**

**Substrat-
kosten**

**free cash-
flow nach KD**

10 a Laufzeit,
1 a tilgungsfrei

500 kW Äquivalenzleistung

3.500 TEUR

620 TEUR/a

300 TEUR

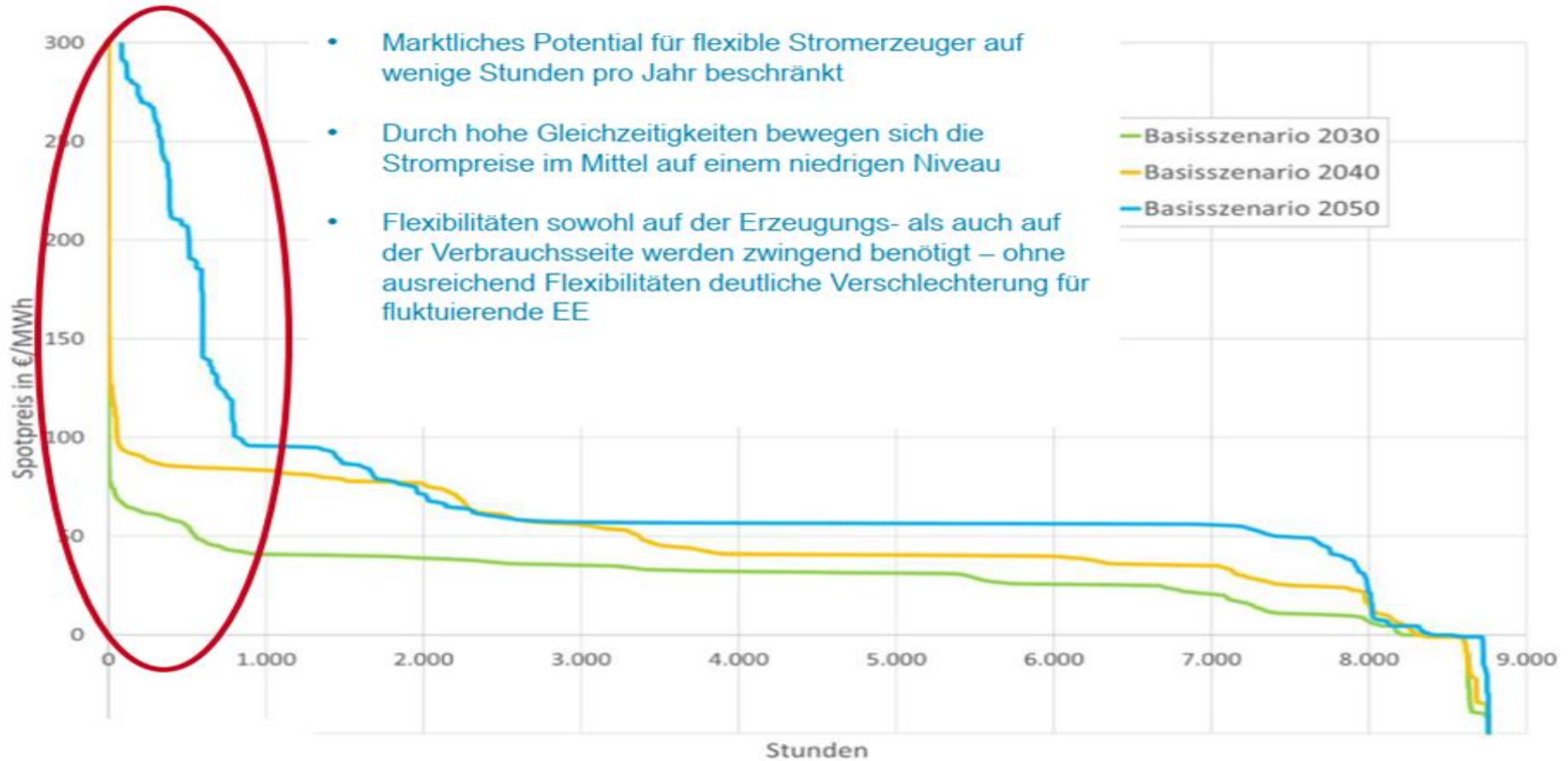
(9.000 t/a Gülle
4.000 t/a Mais
4.000 t/a Gras)

50 TEUR/a

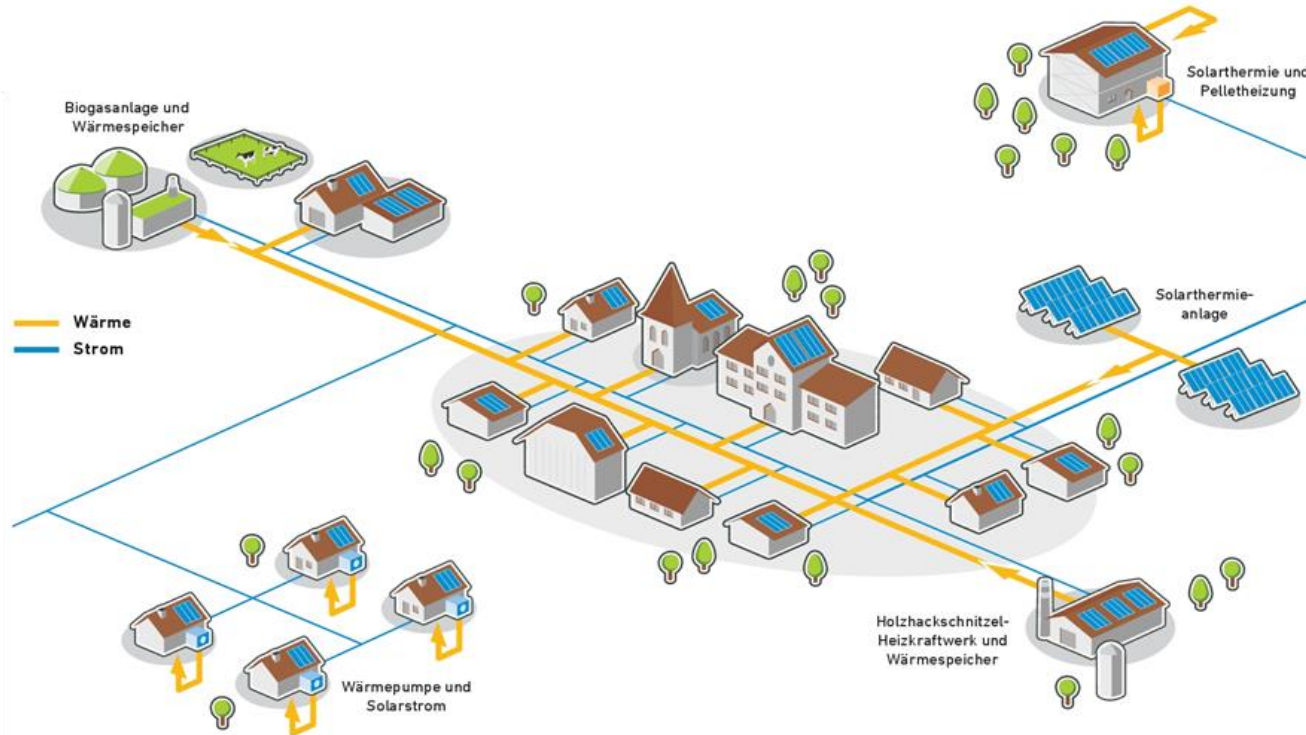
**Optimierung
durch:**

- Optimierung (z.B. vergrößern)
- Erhöhung Gülle-Einsatz
- Eigenstrom
- Technologiewahl
- Vermarktungsstrategie
- Verbesserung des CO₂-Wertes

Prognose von ertragsrelevanten Flexibilitätspotenzialen



Exkurs Flexibilisierungspotenzial: Zukunftspotenzial-Kommunale Netzwerke erneuerbarer Energien



Quelle: Agentur für Erneuerbare Energien e.V.

Exkurs Flexibilisierungspotenzial:

Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (WPG)

§1 Ziele des Gesetzes

Zentrales Ziel = Beitrag zu kosteneffizienter, nachhaltiger, sparsamer, bezahlbarer und treibhausgasneutraler Wärmeversorgung bis spätestens 2045

§2 Ziele für die Leitungsgebundene Wärmeversorgung

Bis 1. Januar 2030 mindestens 50 %; spätestens bis 31. Dezember 2045 100 % Wärme aus Erneuerbarer Energie (EE) oder unvermeidbarer Abwärme und thermischer Abfallbehandlung oder Kombination.

Deutliche und dynamische Steigerung der an Wärmenetze angeschlossener Gebäude

§ 4 Pflicht zur Wärmeplanung

Verpflichtung der Länder, bis spätestens zum Ablauf folgender Fristen für die Durchführung einer flächendeckenden Wärmeplanung (WP) zu sorgen:

- bis 30.06.26 für alle Gemeindegebiete mit > 100.000 Einwohnende
- bis 30.06.28 für alle Gemeindegebiete mit < 100.000 Einwohnende
- für Gemeindegebiete <10.000 EW wird vereinfachtes Verfahren (nach §22) zur Verfügung gestellt

§ 23 Wärmeplan; Veröffentlichung

Zusammenfassung der wesentlichen Aspekte der Wärmeplanung, Dokumentation des Abschlusses, Textliche, grafische und kartografische Darstellung von Bestands- & Potenzialanalyse, Zielszenario und Versorgungsoptionen

Vielen Dank. Bei Fragen, fragen...

Marco Sparmann

Vertriebsmanager New Energies

Deutsche Kreditbank AG

Region Süd

Tel.: 0172 / 3002506

E-Mail: Marco.Sparmann@dkb.de

